

Linzer Diözesanblatt

CXXXVIII. Jahrgang

1. Februar 1992

Nr. 2

Inhalt

- | | |
|--|---|
| 13. Jahr mit der Bibel | 18. Sprechtag des Bischofs für Priester |
| 14. Aufhebung der Kooperatorrepositorien
Hart-Reith und Haag-St. Paul | 19. Personelle Veränderungswünsche |
| 15. Weihen und Beauftragungen 1991 | 20. Personen-Nachrichten |
| 16. Bischöfliche Visitationen und
Firmungen 1991 | 21. Kommunionhelferkurs |
| 17. Institut Pastorale Fortbildung — Termine | 22. Aviso
Impressum |

13. Jahr mit der Bibel

Die Heilige Schrift ist ein Buch der Erinnerung und Erneuerung. Sie erzählt dankend und lobend von den Großtaten Gottes in der Geschichte seines erwählten Volkes. Sie ist uns heute Wegweisung, immer mehr zum Volk Gottes zu werden.

Weihbischof Dr. Helmut Krätzl

Das Jahr 1992 ist ein besonderes Jahr: In Europa sollen mit dem Binnenmarkt der Europäischen Gemeinschaft nicht nur Ost und West zu einem wirtschaftlichen Ganzen zusammenwachsen; in Amerika und Spanien wird der „Entdeckung“ der Neuen Welt durch Christoph Kolumbus vor 500 Jahren gedacht.

Wo über Ereignisse geredet wird, geschieht das meist nur im Hinblick auf ihre politische und wirtschaftliche Bedeutung. Aber zum Menschsein gehört mehr als politische und wirtschaftliche Absicherung: Die Frage nach Sinn und Ziel des Lebens, nach einem tragfähigen Grund, auf dem alle Lebensgestaltung aufbauen kann.

Das „Jahr mit der Bibel“ will auf diese Dimension hinweisen. Kirchen und christliche Organisationen in Deutschland und Österreich haben sich zusammengeschlossen, um gerade im Jahr 1992 deutlich zu machen:

DIE BIBEL ERÖFFNET PERSPEKTIVEN FÜR UNSER LEBEN. SIE MACHT MUT, DIE PROBLEME DER GEGENWART ZU MEISTERN UND DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN.

Das „Jahr mit der Bibel“ will die Heilige Schrift Menschen nahebringen, die keine oder nur eine geringe Beziehung zu ihr haben.

In Menschen, die bereits eine Beziehung zur Heiligen Schrift haben, will das „Jahr mit der Bibel“ Verständnis und Liebe für ihre Botschaft vertiefen und Impulse für ihr Leben aus dem Geist Gottes geben.

Das „Jahr mit der Bibel“ will Christen verschiedener Traditionen motivieren, Freude am Wort Gottes miteinander zu erleben.

Schwerpunkte des „Jahres mit der Bibel“ sind Aktivitäten auf Gemeinde- und Diözesanebene. Vielfältige Möglichkeiten bieten sich an: Ausstellungen, Bibelfreizeiten, Bibelmagazin, Bibelwochen, Gottesdienste, Feste, Musicals, Symposien, Theater, Workshops usw.

Das „Jahr mit der Bibel“ wird begleitet durch Beiträge im Hörfunk und Fernsehen des ORF und in der Presse. Auf die Anregungen des Bibelreferates unseres Pastoralamtes wird besonders hingewiesen.

14. Aufhebung der Kooperatorexposituren Hart-Reith und Haag-St. Paul

Vor etwa 30 Jahren bestanden Pläne, daß die Wohnbautätigkeit über die Grenzen von Linz hinausgreifen würde nach Leonding im Bereich von Haag und Hart. Dabei waren Wohnungen für bis zu 30.000 Personen vorgesehen. Um dieser baulichen Entwicklung auch im seelsorglichen Bereich Sorge zu tragen, wurden 1964/65 drei Kooperatorexposituren errichtet und jeweils ein Grundstück für einen späteren Kirchenbau erworben.

Eine Expositur (Leonding-Hart-St. Johannes)

wurde inzwischen zur Pfarre erhoben. Im Bereich der übrigen zwei Exposituren blieb die Bautätigkeit nahezu völlig aus. Daher wurde vom Herrn Diözesanbischof nach Anhörung des Priesterrates und des Collegium Consultorum [gemäß Can. 515 §2 CIC] entschieden, die Kooperatorexpositur Hart-Reith mit Wirkung vom 30. September 1989 und die Kooperatorexpositur Haag-St. Paul mit Wirkung vom 31. Dezember 1991 aufzuheben.

15. Weihen und Beauftragungen 1991

Admissio

Die Admissio unter die Kandidaten zum permanenten Diakonat erteilte in speziellem Auftrag des hochwürdigsten Herrn Bischofs Maximilian Aichern der Generalvikar Josef Ahammer am 12. Jänner 1991 während eines Wortgottesdienstes in der Kapelle des Priesterseminars in Linz an folgende Kandidaten:

Josef Bernögger (Wels), **Rudolf Bittmann** (Wels), **Willibald Felberbauer** (Bad Wimsbach-Neydharting), **Ferdinand Lechner** (Taiskirchen), **Franz Leonhartsberger** (Dimbach), **Karl Mayer** (Dorf a. d. Pram) und **Hermann Niederhauser** (Wels).

Die Admissio unter die Kandidaten zum Diakonat und Presbyterat hielt der hochwürdigste Herr Bischof Maximilian Aichern am 22. Dezember 1991 während der Eucharistiefeier in der Hauskapelle des Priesterseminars zu Linz für die Alumnen des Priesterseminars **Gregor Buchberger**, **Slawomir Dadas**, **Kryštof Gorski**, **Michael Hlavinka** und **Johann Kraft**.

Lektorat

Die Beauftragung zum Lektor erteilte im besonderen Auftrag des Diözesanbischofs der Generalvikar Josef Ahammer am 5. Jänner 1991 während eines Wortgottesdienstes in der Hauskapelle des Bischofshofes an **Josef Bernögger** (Wels).

Weiters am 21. Dezember 1991 Bischof Maximilian Aichern während eines Wortgottesdienstes in der Kapelle des Priesterseminars zu Linz an die Alumnen des Priesterseminars **Wolfgang Ebner** und **Zarko Prskalo**.

Akolythat

Die Beauftragung zum Akolythat empfangen durch den hochwürdigsten Herrn Bischof Maximilian Aichern während eines Wortgottesdienstes am 21. Dezember 1991 in der Kapelle

des Priesterseminars folgende Alumnen des Priesterseminars:

Andreas Altrichter, **Christoph Dinböck**, **Konrad Hörmanseder**, **Markus Klepsa**, **Friedrich Kovacs**, **Johann Schaubmayr**, **Markus Vormayr** und **Walter Weinberger**.

Diakonat

Der hochwürdigste Herr Bischof Maximilian Aichern spendete die Diakonatsweihe am 21. März 1991 in der Pfarrkirche zu Pfandl an den Zisterzienserprofessen von Schlierbach, **P. Severin Kranabidl**,

am 30. November 1991 in der Kathedrale zu Linz an die beiden Alumnen des Priesterseminars, **Mag. Johann Blaschek** und **Mag. Paul Böttinger** sowie an den Professen des Prämonstratenserstiftes Schlägl, **Dipl.-Ing. Franz Lindorfer**,

am 18. Dezember 1991 abends in der Stiftskirche zu St. Florian an den Professen des Augustinerchorherrenstiftes St. Florian, **Reinhard Bell**.

Kurienbischof Dr. Alois Wagner erteilte die Diakonatsweihe am 6. Juli 1991 in der Pfarrkirche zu Liebenau an die Kandidaten **Hippolyte Badika Makengo** und **Stanisla Makengo Mpembe** aus der Diözese Kisantu (Zaire).

Zu permanenten Diakonen weihte Bischof Maximilian Aichern am 8. September 1991 in der Pfarrkirche zu Bad Wimsbach-Neydharting den Kandidaten **Willibald Felberbauer**, am 3. November 1991 in der Pfarrkirche zu Taiskirchen den Kandidaten **Ferdinand Lechner**.

Priesterweihe

Die Priesterweihe spendete der hochwürdigste Herr Bischof Maximilian Aichern am 2. Juni 1991 in der Stiftskirche zu Reichersberg an den Diakon des Chorherrenstiftes Reichersberg, **Werner Thanecker**.

Am 6. Juni 1991 in der Stiftskirche zu Schlägl

an die Diakone und Professen des Prämonstratenserstiftes Schlägl, **Mag. Gerhard Maximilian Kobler** und **Mag. Paulus Christian Manlik**.

Am 8. Juni 1991 in der Karmelitenkirche zu Linz an den Diakon des Ordens der Unbeschuhten Karmeliten, **P. Benno Skala**.

Am 29. Juni 1991 im Dom zu Linz an die Alumninnen und Diakone der Diözese Linz, **Mag. Wilhelm Kern** und **Mag. Christian Mayr**.

Der hochwürdigste Herr DDr. Richard Weberberger OSB., Bischof von Barreiras in Brasilien, spendete die Priesterweihe am 29. Juni 1991 in der Stiftskirche zu Kremsmünster an den Diakon und Professen des Benediktinerstiftes Kremsmünster, **P. Siegfried Eder**.

Abtbenediktion

Der hochwürdigste Herr Generalabt des Zisterzienserordens, Dr. Polykarp Zakar, erteilte die Abtbenediktion am 22. September 1991 in der Stiftskirche zu Wilhering an den am 5. September 1991 gewählten 73. Abt von Wilhering, **P. Gottfried Hemmelmayr**.

16. Bischöfliche Visitationen und Firmungen 1991

Diözesanbischof Maximilian Aichern OSB

männlich weiblich ges.

Sonntag,	20. Jänner	Mondsee	V.			
Sonntag,	3. Februar	Linz-Pöstlingberg	V.			
Sonntag,	10. Februar	Vöcklabruck	V.			
Samstag,	6. April	Krenglbach	V.u.F.	15	19	34
Sonntag,	7. April	Gallspach	V.u.F.	9	14	23
Samstag,	13. April	Oftring	V.u.F.	19	16	35
Sonntag,	14. April	Maria Schmolln	V.u.F.	41	39	80
		Allhaming (nachm.)	V.u.F.	6	6	12
Samstag,	20. April	Naarn	F.	22	24	46
		Senftenbach (nachm.)	V.u.F.	13	10	23
Sonntag,	21. April	Linz-St. Antonius	F.	3	13	16
Sonntag,	27. April	Geretsberg	V.u.F.	68	50	118
		Überackern (abds.)	V.u.F.	6	10	16
Mittwoch,	1. Mai	Bad Kreuzen	V.u.F.	48	40	88
Samstag,	4. Mai	Öpping	V.u.F.	23	22	45
		Linz-St. Magdalena (abds.)	F.	23	27	50
Sonntag,	5. Mai	Königswiesen	V.u.F.	75	63	138
Donnerstag,	9. Mai	Putzleinsdorf	F.	21	29	50
		Sigharting (nachm.)	V.u.F.	19	8	27
Samstag,	11. Mai	Steinerkirchen/Innb.	V.u.F.	40	23	63
Sonntag,	12. Mai	Schörfling	V.u.F.	32	43	75
		Magdalenaberg (nachm.)	V.u.F.	16	14	30
Montag,	20. Mai	Maria Puchheim	F.	81	113	194
Samstag,	25. Mai	Steyr-Christkindl	V.u.F.	23	17	40
Sonntag,	26. Mai	Pucking	V.u.F.	29	36	65
Sonntag,	2. Juni	Mining	V.u.F.	28	29	57
Mittwoch,	5. Juni	St. Wolfgang	V.u.F.	54	103	157
		(mit Abt Gotthard)		(73	68	141)
Donnerstag,	6. Juni	Institut f. Hörgeschädigte	F.	6	6	12
Samstag,	8. Juni	St. Konrad b. Gmunden	V.u.F.	83	70	153
Mittwoch,	12. Juni	Mondsee	F.	66	73	139
		(mit Prälat Singer)	F.	(75	53	128)
Samstag,	15. Juni	Reichraming	V.u.F.	22	19	41
Sonntag,	16. Juni	Micheldorf	V.u.F.	43	9	52
		(mit Abt Bernhard)	F.	(24	24	48)
		Pennewang (nachm.)	V.u.F.	13	10	23
Samstag,	22. Juni	Palting	V.u.F.	17	43	60
Sonntag,	23. Juni	Schardenberg	V.u.F.	56	50	106
		Geiersberg (nachm.)	V.u.F.	11	12	23
Donnerstag,	27. Juni	Institut Hartheim	F.	10	4	14
Samstag,	29. Juni	Steyr-Tabor (abds.)	F.	22	13	35
Sonntag,	30. Juni	Roitham	F.	43	26	69
		Traubach (nachm.)	V.u.F.	8	15	23
Samstag,	6. Juli	Rottenbach	V.u.F.	44	45	89

Sonntag,	7. Juli	Antiesenhofen	V.u.F.	14	11	25
		Goldwörth (nachm.)	V.u.F.	14	9	23
Samstag,	13. Juli	Michaelnbach	V.u.F.	27	27	54
Sonntag,	14. Juli	Oberneukirchen	V.u.F.	33	36	69
Samstag,	20. Juli	Bischöfliche Hauskapelle	F.	2	1	3
Sonntag,	21. Juli	Rannariedl	V.u.F.	27	27	54
Samstag,	26. Oktober	Gleink	F.	14	24	38
Sonntag,	13. Oktober	Perg	V.			
Sonntag,	20. Oktober	Eferding	V.			
Sonntag,	27. Oktober	Gallneukirchen	V.			
Sonntag,	10. November	Steyr-Ennsleite	V.			
Sonntag,	17. November	Linz-St. Franziskus	V.			
Sonntag,	24. November	Freistadt	V.			
Sonntag,	1. Dezember	Linz-Kleinmünchen	V.			
Sonntag,	15. Dezember	St. Florian b. Linz	V.			
				1231	1242	2473

Alfons Kardinal Stickler SDB, Rom

Sonntag,	26. Mai	Mattighofen	F.	54	72	126
----------	---------	-------------	----	----	----	-----

Bischof Dr. Alois Wagner, Vizepräsident des Päpstlichen Rates „Cor Unum“, Rom

Freitag,	17. Mai	Leonding (nachm.)	F.	41	41	82
Samstag,	18. Mai	Schwanenstadt	F.	62	51	113
		Linz-St. Michael (abds.)	F.	16	17	33
Sonntag,	19. Mai	Linz-St. Leopold	F.	23	29	52
		Linz-Mariendom	F.	22	23	45
		(mit Kan. Bergsmann)	F.	(19	16	(35)
Samstag,	8. Juni	Zell/Pram	F.	40	41	81
Sonntag,	9. Juni	Hörsching	F.	32	32	64
Sonntag,	7. Juli	Pramet	F.	20	17	37
				256	251	507

Bischof Franz Xaver Eder, Passau

Montag,	20. Mai	Kopfung	F.	61	49	110
---------	---------	---------	----	----	----	-----

Bischof Sebastian Kräuter, Temesvar (Rumänien)

Sonntag,	26. Mai	Ried-Riedberg	F.	27	16	43
----------	---------	---------------	----	----	----	----

Weihbischof Dr. Kurt Krenn, Wien

Sonntag,	9. Juni	Asten	F.	17	10	27
Sonntag,	14. Juli	Oberkappel	F.	38	31	69
				55	41	96

Domkapitular Prälat Mag. Josef Ahammer, Generalvikar

Sonntag,	5. Mai	Gosau	F.	7	6	13
Freitag,	10. Mai	Traun-Oedt (nachm.)	F.	8	4	12
Samstag,	11. Mai	Gmunden-Stadtpfarre	F.	24	43	67
		Eferding (abds.)	F.	34	40	74
Freitag,	17. Mai	Frankenburg	F.	33	35	68
Sonntag,	19. Mai	Walding	F.	24	17	41
		Steyregg (nachm.)	F.	31	34	65
Montag,	20. Mai	Wartberg/Krems	F.	30	35	65
Dienstag,	21. Mai	Enns-St. Laurenz	F.	40	40	80
Samstag,	25. Mai	Pram	F.	40	31	71
		Langholzfeld (abds.)	F.	11	6	17
Sonntag,	26. Mai	Linz-Christkönig	F.	23	40	63

Samstag,	1. Juni	Linz-Alter Dom (Altenberg)	F.	44	41	85
		Wels-St. Stephan (abds.)	F.	28	38	66
Sonntag,	2. Juni	Waldzell	F.	49	56	105
Samstag,	8. Juni	Baumgartenberg	F.	53	48	101
Sonntag,	9. Juni	Bad Ischl	F.	40	38	78
Samstag,	15. Juni	Neumarkt/Hausruck	F.	27	14	41
Sonntag,	16. Juni	Reichenau	F.	21	23	44
Samstag,	22. Juni	Steyr-St. Michael	F.	38	39	77
				605	628	1233

Domdechant Prälat Gottfried Schicklberger

Samstag,	2. März	Bischöfliche Hauskapelle	F.	—	1	1
Samstag,	11. Mai	Weyregg	F.	75	73	148
Sonntag,	19. Mai	Ried-Stadtpfarrkirche	F.	40	28	68
Montag,	20. Mai	Alberndorf	F.	27	31	58
Dienstag,	21. Mai	Linz-Pöstlingberg	F.	56	61	117
Mittwoch,	22. Mai	Gmunden-Stadtpfarre	F.	97	68	165
Samstag,	25. Mai	Altheim	F.	61	64	125
Sonntag,	26. Mai	Waldhausen-Stiftskirche	F.	124	121	245
Samstag,	1. Juni	Hohenzell	F.	26	28	54
Sonntag,	2. Juni	Brunnenthal	F.	10	11	21
Samstag,	8. Juni	Kefermarkt	F.	31	34	65
Sonntag,	9. Juni	Kleinraming	F.	33	45	78
Samstag,	22. Juni	Bad Ischl	F.	190	224	414
Samstag,	7. Sept.	Bischöfliche Hauskapelle	F.	1	—	1
Samstag,	19. Oktober	Bischöfliche Hauskapelle	F.	1	—	1
				772	789	1561

Domkapitular Prälat Josef Wiener

Montag,	20. Mai	Linz-St. Margarethen	F.	9	8	17
Sonntag,	26. Mai	Linz-Hlgst. Dreifaltigkeit	F.	10	9	19
Samstag,	1. Juni	Gmunden-Josefsheim	F.	3	—	3
Sonntag,	9. Juni	Pfandl	F.	13	2	15
				35	19	54

Domkapitular Mag. Johann Bergsmann

Sonntag,	3. März	Linz-Mariendom	F.	1	1	2
Freitag,	17. Mai	Linz-St. Markus (Erw. F.)	F.	12	8	20
Samstag,	18. Mai	Steinerkirchen/Tr.	F.	28	19	47
		Linz-St. Theresia (abds.)	F.	23	21	44
Sonntag,	19. Mai	Linz-Mariendom	F.	19	16	35
		(mit Bischof Wagner)		(22	23	45)
Montag,	20. Mai	St. Georgen/Gusen	F.	38	28	66
Samstag,	25. Mai	Haid	F.	35	18	53
		Marchtrenk (abds.)	F.	37	26	63
Sonntag,	26. Mai	Linz-St. Franziskus	F.	39	42	81
Sonntag,	2. Juni	Linz-St. Konrad	F.	18	21	39
Samstag,	8. Juni	Freistadt	F.	60	55	115
				310	255	565

Domkapitular Prälat Dr. Johannes Singer

Freitag,	17. Mai	St. Georgen i. A. (abds.)	F.	47	54	101
Samstag,	18. Mai	Traun (nachm.)	F.	42	44	86
Sonntag,	19. Mai	Sierninghofen-Neuzeug	F.	9	2	11
Montag,	20. Mai	Bad Schallerbach	F.	13	20	33
Samstag,	25. Mai	Braunau-Stadtpfarrkirche	F.	63	52	115

Sonntag,	26. Mai	Leonding-Hart-St. Johannes	F.	20	13	33
Mittwoch,	12. Juni	Mondsee	F.	75	53	128
		(mit Bischof Maximilian)		(66)	73	139)
				269	238	507

Domkapitular Mag. Franz Huemer-Erbler

Samstag,	18. Mai	Haibach	F.	11	11	22
Sonntag,	19. Mai	Tragwein	F.	32	17	49
Samstag,	25. Mai	Wartberg/Aist	F.	44	37	81
Mittwoch,	29. Mai	Wels-Hl. Familie	F.	51	49	100
Samstag,	8. Juni	Wels-St. Josef	F.	24	34	58
				162	148	310

Generalabt Wilhelm Neuwirth Can. reg., Propst von St. Florian

Mittwoch,	1. Mai	Ried/Riedmark-Niederzirkung	F.	24	24	48
Samstag,	11. Mai	Gallneukirchen	F.	69	63	132
Freitag,	17. Mai	St. Florian (abds.)	F.	32	38	70
Samstag,	18. Mai	St. Florian	F.	102	109	211
		(mit Propst Eberhard)		(74)	58	132)
		Linz-Kleinmünchen (abds.)	F.	20	15	35
Montag,	20. Mai	Vöcklabruck-Schöndorf	F.	37	24	61
Sonntag,	26. Mai	Linz-St. Paul zu Pichling	F.	8	7	15
Samstag,	1. Juni	Berg/Krems	F.	13	12	25
Sonntag,	2. Juni	Niederthalheim	F.	27	25	52
Montag,	3. Juni	Herzogsdorf	F.	12	13	25
Samstag,	8. Juni	Linz-Ebelsberg	F.	14	20	34
Sonntag,	23. Juni	Lasberg	F.	8	15	23
Sonntag,	30. Juni	Wallern	F.	23	24	47
Sonntag,	7. Juli	St. Martin i. Mkr.	F.	44	46	90
				433	435	868

Prälat Eberhard Vollnhofer Can. reg., Propst von Reichersberg

Samstag,	11. Mai	Friedburg/Heiligenstatt	F.	39	40	79
Samstag,	18. Mai	St. Florian	F.	74	58	132
		(mit Propst Wilhelm Neuwirth)		(102)	109	211)
		Linz-St. Markus (abds.)	F.	18	20	38
Montag,	20. Mai	Reichersberg	F.	20	19	39
Sonntag,	2. Juni	Ort i. l.	F.	23	23	46
Sonntag,	7. Juli	Taiskirchen	F.	26	10	36
Samstag,	3. August	Reichersberg	F.	1	—	1
				201	170	371

Prälat Mag. Martin Felhofer OPraem., Abt des Stiftes Schlägl

Sonntag,	7. April	Linz-Stadtpfarre	F.	8	3	11
Sonntag,	28. April	Linz-Don Bosco	F.	10	10	20
Samstag,	11. Mai	Ebensee-Roith	F.	35	32	67
Sonntag,	12. Mai	Julbach	F.	40	31	71
Freitag,	17. Mai	Lenzing (abds.)	F.	31	37	68
Samstag,	18. Mai	Schlägl-Stiftskirche	F.	89	90	179
		Linz-Urfahr (abds.)	F.	12	8	20
Sonntag,	19. Mai	Linz-Hl. Geist	F.	47	39	86
		Linz-Hl. Familie	F.	17	18	35
Montag,	20. Mai	Rohrbach	F.	49	46	95
Samstag,	25. Mai	Schärding	F.	46	36	82
		Wernstein (abds.)	F.	10	9	19
Sonntag,	26. Mai	Haslach	F.	58	35	93
Samstag,	1. Juni	Linz-Christkönig	F.	3	3	6
		Linz-Herz Jesu (abds.)	F.	17	16	33

Sonntag,	9. Juni	Grieskirchen	F.	35	43	78
Sonntag,	18. August	Aurach	F.	31	28	59
				538	484	1022

Prälat Dipl.-Ing. Oddo Bergmair, Abt von Kremsmünster

Samstag,	20. April	Vorchdorf	F.	26	24	50
Samstag,	4. Mai	Buchkirchen	F.	10	12	22
Samstag,	11. Mai	Kremsmünster/Kirchberg	F.	25	2	27
Sonntag,	12. Mai	Leonding-Doppl-Bruder Klaus	F.	11	11	22
Samstag,	18. Mai	Bad Hall	F.	26	17	43
		Sipbachzell (abds.)	F.	7	4	11
Montag,	20. Mai	Kremsmünster	F.	60	48	108
		(mit Abt Bernhard)		(70	58	128)
Samstag,	25. Mai	Kremsmünster/Kirchberg	F.	29	39	68
		Neuhofen/Krems (abds.)	F.	16	21	37
Sonntag,	26. Mai	Sierning	F.	26	30	56
Samstag,	1. Juni	Thalheim b. Wels	F.	14	16	30
Sonntag,	2. Juni	Waldneukirchen	F.	9	11	20
Samstag,	8. Juni	Steinhaus b. Wels	F.	6	5	11
Sonntag,	9. Juni	Schleißheim	F.	22	12	34
Samstag,	15. Juni	Waizenkirchen	F.	21	22	43
		Sattledt (abds.)	F.	9	14	23
Sonntag,	16. Juni	Viechtwang	F.	24	17	41
Samstag,	28. Sept.	Kremsmünster-Abteikapelle	F.	—	1	1
				341	306	647

Prälat Dipl.-Ing. Gotthard Schafelner, Abt von Lambach

Samstag,	18. Mai	Lambach	F.	36	36	72
		Linz-Guter Hirte (abds.)	F.	19	23	42
Sonntag,	19. Mai	Gunskirchen	F.	50	36	86
Montag,	20. Mai	Bad Goisern	F.	12	21	33
Samstag,	25. Mai	Wels-Herz Jesu	F.	23	23	46
Mittwoch,	5. Juni	St. Wolfgang	F.	73	68	141
		(mit Bischof Maximilian)		(54	103	157)
Sonntag,	9. Juni	Weyer	F.	26	29	55
				239	236	475

Abtpräses Dr. Dominik Nimmervoll OCist., Abt von Wilhering

Sonntag,	28. April	Ottensheim	F.	25	29	54
Samstag,	18. Mai	Eferding	F.	41	48	89
Mittwoch,	22. Mai	Wilhering	F.	23	40	63
Samstag,	25. Mai	Engelszell/Stiftskirche	F.	104	96	200
		Linz-St. Peter (abds.)	F.	14	9	23
Sonntag,	26. Mai	Gramastetten	F.	22	36	58
Sonntag,	2. Juni	Vorderweißenbach	F.	33	31	64
Samstag,	15. Juni	St. Marien (abds.)	F.	28	19	47
Sonntag,	16. Juni	Traberg	F.	10	8	18
Sonntag,	23. Juni	Bad Leonfelden	F.	124	108	232
Sonntag,	30. Juni	Schönering	F.	20	20	40
				444	444	888

Prälat Bernhard Kohout-Berghammer OCist., Abt von Schlierbach

Sonntag,	21. April	Losenstein	F.	14	16	30
Samstag,	18. Mai	Dietach	F.	28	15	43
Montag,	20. Mai	Kremsmünster	F.	70	58	128
		(mit Abt Oddo)		(60	48	108)

Sonntag,	26. Mai	Schlierbach	F.	65	75	140
Sonntag,	2. Juni	Attersee	F.	15	12	27
				192	176	368

Prälat Nicolaus Wagner OSB, Abt von Michaelbeuern

Samstag,	18. Mai	Tarsdorf	F.	23	16	39
Sonntag,	2. Juni	Munderfing	F.	11	22	33
				34	38	72

Prälat Maximilian Absmeier, Propst (Altötting)

Samstag,	22. Juni	Waldkirchen a. W.	F.	9	5	14
----------	----------	-------------------	----	---	---	----

Von Pfarrvorständen und Krankenhausseelsorgern
wurden 1991 Firmungen in periculo mortis gespendet
Bei Erwachsenentaufen, Konversionen und
Reversionen wurden gefirmt

2 2 4

19 30 49

Gesamtsumme der Firmlinge 1991

6288 6074 12362

Davon waren Firmlinge über 16 Jahre 76
in der bischöflichen Hauskapelle 6
an den übrigen Firmorten 70

Im Ministrantenkleid haben 305 Firmlinge die Firmung empfangen.

Firmungszahlen im Vergleich:

1990: 12.673	1982: 16.776	1974: 19.846	1966: 16.763	1958: 13.705
1989: 12.362	1981: 17.775	1973: 18.052	1965: 15.886	1957: 14.282
1988: 12.684	1980: 19.211	1972: 15.694	1964: 16.241	1956: 12.798
1987: 13.694	1979: 19.693	1971: 13.707	1963: 15.502	1955: 12.316
1986: 13.588	1978: 19.811	1970: 11.262	1962: 15.378	1954: 11.346
1985: 15.308	1977: 20.048	1969: 9.747	1961: 14.265	1953: 14.066
1984: 15.771	1976: 20.497	1968: 9.699	1960: 14.312	1952: 15.470
1983: 16.208	1975: 20.976	1967: 11.608	1959: 14.055	1951: 17.730
				1950: 18.716

17. Institut Pastorale Fortbildung — Termine

26. und 27. Februar: Liturgische Tagung
Thema: Der Mensch in der Liturgie. Referent:
Professor Dr. Philipp Harnoncourt, Graz.
Haus: Subiaco Kremsmünster.

11. März: Theologischer Tag
Thema: Die gesellschaftspolitische Brisanz
der biblischen Botschaft. Referent: Dr. Michael
Ernst, Salzburg. Haus: Priesterseminar Linz.

18. und 19. März: Pfarrertage (Weihejg. 1955
und früher).

Thema: Was braucht der Pfarrer? Referent:
Kan. Balthasar Sieberer, Dompfarrer und PA-
Leiter, Salzburg. Haus: Bildungshaus
Puchberg.

9. April: Theologischer Tag
Thema: Medienverbund — „Alles Alltag“. Refe-
rent: P. Dr. Alois Kraxner, Wien. Haus: Priester-
seminar Linz.

23. April: Theologischer Tag
Thema: Bibelarbeit in der Pfarre. Referent: Dr.

Anton Kalkbrenner, Klosterneuburg. Haus:
Priesterseminar Linz.

6. Mai: Evang.-Kath. Theologischer Tag
Thema: Evangelisierung am Beginn einer
neuen Völkerwanderung. Referent: Dr. Wil-
helm Zauner, Linz. Haus: Bildungshaus
Schloß Puchberg.

Weiters wird empfohlen:

16. bis 22. Februar: Bildungswoche.
Thema: Wege und Chancen der ArbeiterIn-
nen-Pastoral. Veranstalter: Betriebsseminar
Linz. Referenten: Maria-Anna Fellner, Hans
Gruber, Helmut Wagner.

12. März, 14.30 bis 17 Uhr: Theologischer
Nachmittag.

Thema: Tod und Auferstehung in exegetischer
Sicht. Veranstalter: Bildungszentrum St. Fran-
ziskus, Ried im Innkreis. Referent: Professor

Dr. Walter Kirchschräger, Luzern.

29. bis 30. April: Seminar. Thema: Psychologische Kenntnisse und Befunde, die bei der Übermittlung der christlichen Botschaft und ihrer Verwirklichung im Leben hilfreich sein können. Veranstalter: Bildungshaus Schloß Puchberg. Referent: Professor Dr. Reinhard Tausch,

Hamburg, mit Psychologenteam.

22. und 23. Mai: Thema: „Liturgischer Tanz“. Veranstalter: Referat für Liturgie. Ort: Subiaco Kremsmünster. Referentin: Gertrud Weidinger, München.

Anmeldung an den Veranstalter erbeten (begrenzte Teilnehmerzahl).

18. Sprechstage des Bischofs für Priester

Der Herr Diözesanbischof hat in seinem Kalender eigene Termine für Gespräche mit den Priestern reserviert. Bekanntlich ist es möglich, den Bischof auch an anderen Tagen zu erreichen oder sich für ein Gespräch einen Termin zu vereinbaren. Auch für die „Sprechstage“ wird empfohlen und gebeten, sich nach Möglichkeit im Sekretariat vorher telefonisch anzumelden:

0 73 2/77 26 76, DW 21 (Frau Egger) oder 22 (Mag. Manigatterer).

Donnerstag, 13. Februar 1992, 14 bis 18 Uhr.

Donnerstag, 5. März 1992, 14 bis 18 Uhr.

Dienstag, 14. April 1992, 14. bis 18 Uhr.

Mittwoch, 27. Mai 1992, 8 bis 11 Uhr.

Freitag, 26. Juni 1992, 8 bis 11 Uhr.

19. Personelle Veränderungswünsche

Im Interesse einer rechtzeitigen Planung für die Veränderungen und Neubesetzungen von Seelsorgestellen wird darauf aufmerksam gemacht, daß Ansuchen um Pensionierung oder andere Veränderungen bis **spätestens 28. Februar 1992** an den Diözesanbischof oder an den Generalvikar unter Angabe der Gründe schriftlich bekanntgegeben werden sollen.

Die Einreichung bedeutet noch keine Zusage für die Annahme des Gesuches, wie auch diese Verlautbarung keine Aufforderung sein soll, um Übernahme in den dauernden Ruhestand zu ersuchen oder eine Veränderung anzustreben. Versetzungswünsche werden im Personalgremium beraten. Pensionierungen

oder Übernahme einer anderen Pfarre oder einer anderen Aufgabe werden nach Beratung im Konsistorium durch den Bischof entschieden.

Das Bischöfliche Ordinariat ist auch heuer wieder bemüht, nach Möglichkeit **Aushilfen für die Ferien** zu vermitteln. Auch diese Wünsche mögen möglichst bis 1. Mai 1992 dem Bischöflichen Ordinariat bekanntgegeben werden. Desgleichen werden Pensionisten und Priester ohne regelmäßige pfarrliche Verpflichtung aus der Diözese herzlich eingeladen, während der Ferien eine Urlaubsvertretung zu übernehmen; das Bischöfliche Ordinariat ist gerne bereit, dafür Pfarren zu vermitteln.

20. Personen-Nachrichten

Auszeichnungen

Anläßlich des Weihnachtsfestes 1991 wurden zu GEISTLICHEN RÄTEN ernannt:

Thaddäus Bator, Pfarrer in Mining

Dr. Alfred Habichler, Hochschuleseelsorger, Linz

Herbert Leitenmüller, Pfarrer in St. Georgen im Attergau

Hugo Reichenvater, Pfarrer in Bad Kreuzen

Mag. Franz Wild, Pfarrer in Traun

Norbert Wolkerstorfer, Krankenhausseelsorger in Linz

Mag. Bernhard Meisl Can. reg., Pfarrprovisor in Antiesenhofen und Mörschwang

Mag. Gottfried Fischer OPraem., Pfarrer in St. Oswald b. Haslach

Alfred Höfler OPraem., Pfarrer in Sarleinsbach

Dr. P. Raphael Schweinberger OCist., Pfarrer in Wartberg a. d. Krems

P. Johann Alex OSFS, Professor in Dachsberg und Pfarradministrator St. Thomas b. Waizenkirchen

Zu KONSISTORIALRÄTEN wurden ernannt:

Dr. Josef Ammering, Geistl. Assistent der KAB, Linz

Manfred Eschlböck, Pfarrer in Raab

Josef Gruber, Pfarrer i. R. in Altenfelden

Julius Mitter, Pfarrer i. R. in Schönau/Bad Schallerbach

Josef Obermayr, Expositus in Obermühl

Josef Postlmayr, Dechant und Pfarrer in Liebenau

Siegfried Schwitalski, Pfarrer in Ampflwang

Engelbert Singer, Pfarrer in Zell a. d. Pram

Dr. Franz Leitner Can. reg., Pfarrer in Vöcklabruck

Albert Dorninger OPraem., Pfarrer in Rohrbach

Dr. P. Anton Gots OCam., Referent für Kranken- und Behindertenpastoral, Losensteinleiten

P. Wilfried Lutz OCam., Krankenhaus- und Blindenseelsorger, Losensteinleiten

P. Rupert Elias OSFS, Professor in Dachsbach/Prambachkirchen.

Habilitation

G. R. Dr. Johannes Enichlmayr, Pfarrer in Oberkappel, wurde am 17. Dezember 1991 an der Katholischen Universität Lublin der Grad des *Doctor habilitatus* in Theologie — Fachbereich Pastoraltheologie verliehen.

Graduierungen

Am 25. Jänner 1992 wurden an der Kath. Theologischen Hochschule Linz folgende akademische Grade verliehen: *Doktor der Theologie*:

Mag. Franz Gruber, Assistent am Institut für Fundamentaltheologie und Dogmatik,

Mag. Markus Lehner, Assistent am Institut für Pastoraltheologie und Gesellschaftslehre und Homiletik.

Magister der Theologie:

Tania Aurora Araujo (Brasilien), zum Doktoratsstudium in Linz,

Edeltraud Artner-Papelitzky, Religionslehrerin und Pastoralarbeiterin im Betriebszentrum Ost,

Reinhard Bell CanReg St. Florian, Diakon in der Pfarre Ansfelden,

Dr. phil. Alois Johann Hess, Pensionist,

Peter Heumel, Studium an der Universität München,

P. Severin Klaus Kranabitzl OCist. Schlierbach, Diakon in der Pfarre Nußbach,

Dipl.-Ing. Franz Lindorfer OPraem. Schlägl, Diakon in der Pfarre Haslach,

Alfred Wiesinger, pastoraler Dienst in der Pfarre Grieskirchen.

Veränderungen

Herr G. R. Mag. Stephan Weber OPraem. wurde als Pfarrer von Schwarzenberg mit 31. Dezember 1991 entpflichtet und als 2. Kooperator von Aigen jurisdiktioniert.

Herr G. R. Othmar Wögerbauer OPraem. wurde mit 1. Jänner 1992 Pfarrer von Schwarzenberg; als 2. Kooperator von Aigen und Novizenmeister wurde er enthoben.

Herr G. R. Dr. Stephan Prügl OPraem., Subprior, wurde zusätzlich Novizenmeister und Klerikerdirektor.

Kons. Rat P. Martin Aigner OSB wurde mit 31. Dezember 1991 als Provisor von Scharnstein entpflichtet;

Mag. Dipl.-Ing. P. Gotthard Niedrist OSB, Forstmeister im Stift Kremsmünster, wird diese Aufgabe als Provisor für die Expositur Scharnstein bis Ende August 1992 übernehmen.

G. R. P. Eduard Repczuk OSB, Pfarrer in Viechtwang, wurde mit 21. Jänner 1992 zugleich zum Provisor für die Pfarre St. Konrad bei Gmunden bestellt.

Generalabt Wilhelm Neuwirth, Propst des Stiftes St. Florian, wurde mit 1. Jänner 1992 als Provisor für die Pfarre Hargelsberg jurisdiktioniert; er sorgt für die Administration der Pfarre.

Kons. Rat P. Othmar Sterr OFM übernimmt in Hargelsberg die Gottesdienste.

G. R. Gerold Harrer, Pfarrer von Kronstorf, wurde mit 31. Dezember 1991 als Provisor für die Pfarre Hargelsberg wieder entpflichtet.

Mag. Franz Spaller Can. reg. St. Florian wurde mit 31. Dezember 1991 als Kooperator von Ansfelden entpflichtet.

Msgr. Dr. Vinzenz Balogh, Pfarrer in Linz-St. Antonius, wurde mit 31. Dezember 1991 als Referent des Pastoralamtes für die Ausländerseelsorge entpflichtet.

Dr. Laszlo Vencser, bisher Mitarbeiter im Referat, wurde mit 1. Jänner 1992 zum Referatsleiter des Referates für Fremdsprachige ernannt.

Kons. Rat Josef Edlinger, Dechant und Pfarrer in Mondsee, wurde mit 16. Jänner 1992 zusätzlich zum Provisor der Pfarre Oberwang bestellt;

Kons. Rat Johann Schlipfing, Pfarrer i. R., hat seine Mithilfe zugesagt.

Diakon

Karl Mayer, Dorf an der Pram, wurde mit 5. Jänner 1992, dem Tag seiner Diakonatsweihe, ehrenamtlicher Diakon in der Pfarre Dorf an der Pram, er wird vor allem in der Vorbereitung und Feier der Taufe, in der Krankenseelsorge und in der Liturgie mitarbeiten.

Regionale Dienste

Christoph Froschauer arbeitet seit Oktober 1991 als Jugendleiter im Dekanat St. Johann am Wimberg.

Herbert Altmann beendet mit Ende Februar 1992 seinen Dienst als Jugendleiter im Dekanat Windischgarsten und

Mag. Markus Himmelbauer-Herbst seinen Dienst als Pastoralassistent für die Flüchtlingseelsorge mit 31. Jänner 1992.

Verstorben

Kons. Rat Erich Nürnberger, Pfarrer i. R. und Ehrenbürger von Traunkirchen, ist am 8. Jänner 1992 in Wels verstorben.

Pfarrer Nürnberger wurde am 12. Juli 1908 in Wien geboren und am 29. Juni 1931 in Linz zum Priester geweiht. Als Alumnatspriester kam er zur Mithilfe in die Pfarre Pöstlingberg, dann als Kooperator nach Leonding und zwei Jahre später nach Urfahr. 1936 kam er in die Vorstadtpfarre Wels, wo er als Kooperator, einige Monate als Provisor und besonders als Religionslehrer und Jugendseelsorger tätig war. Am 1. August 1947 kam er als Pfarrer nach Traunkirchen, zehn Jahre war er auch Dekanatskämmerer im Dekanat Bad Ischl. Auch nach seiner Pensionierung (1980) blieb er in seiner Pfarre Traunkirchen und arbeitete dort noch bis zuletzt in der Seelsorge mit. Das Begräbnis von Pfarrer Nürnberger war am 11. Jänner 1992 in Traunkirchen.

Kons. Rat Karl Krawinkler, Pfarrer in Oberwang, ist am 15. Jänner 1992 verstorben.

Pfarrer Krawinkler wurde am 11. März 1912 in Wolfert geboren und am 2. Juli 1939 in Linz zum Priester geweiht. Sein priesterlicher Dienst begann in Attnang am 1. Februar 1940 mit baldiger Aushilfsleistung in Mondsee, wo er als Kooperator blieb und zweimal Provisor der Pfarre war. In dieser Zeit wurde die Kirche in Loibichl erbaut. 1949 wurde er Kaplan in Vöcklamarkt, gegen Ende des Jahres kam er als Pfarrer nach Hofkirchen a. d. Tr. 1963 wurde ihm die Pfarre Mondsee verliehen und mit 15. Februar 1975 die Pfarre Oberwang, für die er schon mit Herbst 1974 zum Mitprovisor bestellt wurde. Durch die Ernennung zum Ehrenbürger dankten ihm die Gemeinden Innereschwand, Hofkirchen und Oberwang. Das Begräbnis von Pfarrer Krawinkler war am 18. Jänner 1992 in Oberwang.

G. R. P. Clemens M. Herber OSB, Pfarrer in St. Konrad, ist am 20. Jänner 1992 in Wels verstorben.

P. Clemens (Alois Herber) wurde am 19. Oktober 1928 in Pettenbach geboren. Er erlernte das Schneiderhandwerk und entschloß sich, als sein Bruder im Krieg fiel, für den geistlichen Beruf. Nach der Matura an der Aufbauschule in Schlierbach trat er 1953 in Kremsmünster ein und studierte Philosophie und Theologie in Linz. Am 13. Juli 1958 wurde er in Salzburg zum Priester geweiht, wo er das letzte Studienjahr verbrachte. Als Neupriester begann P. Clemens seinen priesterlichen Dienst in seiner Primizpfarre Ried i. Trkr., wo er 1966 Provisor wurde. Von 1967 bis 1981 war er Pfarrer in Viechtwang, 1981 übernahm er die Pfarre St. Konrad.

Die Feier des Begräbnisses war am 23. Jänner 1992 in St. Konrad.

Bruder Maximilian Josef Schaubberger, OPraem. Schlägl, ist am 20. Jänner 1992 im Stift Schlägl gestorben.

Josef Schaubberger wurde am 16. März 1932 in Ulrichsberg geboren und trat 1949 im Stift Schlägl ein, wo er den Ordensnamen Maximilian erhielt. 1952 legte er die einfache, 1958 die feierliche Profeß ab. Er war in der Gärtnerei und in anderen Stiftsbetrieben ein eifriger Mitarbeiter, daneben bildete er sich durch den Theologischen Fernkurs weiter. Er war ein verlässlicher Telefonist und versah in der Kirche den Dienst als außerordentlicher Kommunionssponder mit großer Ehrfurcht.

Nach dem Totenoffizium und Requiem wurde er am 23. Jänner im Klosterfriedhof Maria Anger beigesetzt.

21. Kommunionhelferkurs

Der nächste Kommunionhelferkurs findet am **Samstag, dem 7. März 1992**, von 9 bis 16 Uhr in **Linz, Priesterseminar**, Harrachstraße 7, statt.

Die diözesanen Richtlinien für den Dienst des Kommunionhelfers wurden im Linzer Diözesanblatt vom 1. Mai 1984, Artikel 67, veröffentlicht.

Die **Anmeldungen** (durch den zuständigen Seelsorger) müssen bis spätestens zehn Tage vor dem Kurs an das Bischöfliche Ordinariat erfolgen, daß die Verständigung zum Kurs noch rechtzeitig zugeschickt werden kann. Bei der Anmeldung sind Name, Geburtsdatum, Beruf, Stand, Anschrift und Tätigkeit im kirchlichen Bereich anzugeben.

22. Aviso

Kirchenbeitragsanteil

Wir weisen darauf hin, daß diesem Diözesanblatt ein Schreiben der Diözesanfinanzkammer an die Pfarren betreffend, den Kirchenbeitragsanteil 1992 beigelegt ist. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Neue Telefon-Nummer: 77 26 76

Im Zuge der Umstellung im Telefonbereich wird für das **Bischöfliche Ordinariat Linz** (Bischof, Bischofshof, Bischöfl. Ordinariat, Schulamt, Diözesangericht, Religionspädagogisches Institut) am 12. Februar 1992 die

Telefon-Nummer von 27 26 76 auf **77 26 76** geändert.

Punktschrift- und Hörbücherei, Stephansplatz 6, 1010 Wien, Tel. 0 22 2/51 552/DW 305.

Interessenten-Seminare

Das **Seminar für Kirchliche Berufe** (Wolfrathplatz 2, 1130 Wien, Tel. 0 22 2/82 53 70) bietet jungen Frauen und Männern in einer vierjährigen seminaristischen Ausbildung die Möglichkeit, sich umfassend auf den Beruf einer Pastoralassistentin bzw. eines Pastoralassistenten im kirchlichen Dienst vorzubereiten.

Wer sich für die Ausbildung zu diesem Beruf interessiert, kann sich bei Martin Nenning melden (Tel. 0 73 2/76 10/393) oder direkt mit dem Seminar Kontakt aufnehmen.

Für das Schuljahr 1992/93 finden in Wien Interessentenseminare statt, bei denen Interessierte nach Zustimmung durch die Diözese die Ausbildungsgegebenheiten kennenlernen und eine Klärung ihres Berufswunsches herbeiführen können, und zwar am 3. bis 5. April, 22. bis 24. Mai und 12. bis 14. Juni 1992.

Es wird darum gebeten, Interessierte auf diesen Ausbildungsweg aufmerksam zu machen.

Blindenapostolat

Wenn Sie in Ihrem Wirkungsbereich Blinde oder Sehschwache haben, machen Sie diese, bitte, auf die **Punktschrift- und Hörbücherei des Blindenapostolates der Erzdiözese Wien** aufmerksam. Die Benützung ist kostenlos. Ebenso senden wir unsere Verzeichnisse auf Wunsch kostenlos zu.

Die Bücherei ist überdiözesan und steht dem gesamten deutschen Sprachraum zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pastoralamt der Erzdiözese Wien, Blindenapostolat,

Terminavis

Die nächste Dekanatskammererkonferenz findet am 25. 6. 1992 im Studentenheim „Guter Hirte“ in Linz von 9 bis 16 Uhr statt.

Wir ersuchen die Kammerer, sich diesen Termin vorzunehmen.

PC-Information für Pfarren

20. Februar 1992, 9 bis 12 Uhr: Präsentation des PC-Pfarrpaketes,

26. März 1992, 9 bis 16 Uhr: Einschulung in das Pfarrpaket (Übergabe der Soft- u. Hardware); beide in Linz, GRZ, Goethestraße 82.

Schulungstermine für „PC-Pfarren“

F & A I (Textverarbeitung) — 4. April 1992, 9 bis 16.30 Uhr

F & A II (Datenbank) — 25. April 1992, 9 bis 16.30 Uhr

F & A III (Programmieren, etc.) — 16. Mai 1992, 9 bis 16.30 Uhr

DOS — Einführung in das Betriebssystem — 15. Mai 1992, 15 bis 21 Uhr; alle in der Pädagogischen Akademie Linz.

Buchhaltung — Grundlagen (für PC-Kirchenrechnung und -Kindergarten): 28. Februar und 10. April 1992, jeweils 15 bis 21 Uhr im Diözesanhaus Linz.

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine schriftliche oder telefonische **Anmeldung bis spätestens 8 Tage** vor Kurstermin unbedingt erforderlich. Anmeldungen richten Sie bitte an: DFK Linz, Mag. Peter Hammer, 4020 Linz, Hafnerstr. 18, Tel. (0 73 2) 79 8 00/209.

Bischöfliches Ordinariat Linz

Linz, am 1. Februar 1992

Gottfried Schicklberger

Ordinariatskanzler

Mag. Josef Ahammer

Generalvikar

Linzener Diözesanblatt: Diözese Linz (Alleininhaber). Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz, 4010 Linz, Herrenstr. 19.
Hersteller: LANDESVERLAG Druckservice, 4020 Linz, Hafenstraße 1—3. Verlags- und Herstellungsort Linz.

Das „Linzener Diözesanblatt“ ist das offizielle Amtsblatt der Diözese Linz.